



PRESSEINFORMATION

Investition in die Zukunft

Villach, Klagenfurt, 14.02.2022 – Die Marcher Fleischwerke mit ihrem Firmensitz in Villach unterstützen mit ihrer Initiative „Hilfe, die dort ankommt, wo sie gebraucht wird“ mit einer Spende von 5.000 Euro das Lerncafé Villach.

Das Lerncafé in der Brauhausgasse 10 in Villach ist eines von neun Lerncafés der Caritas in Kärnten. Diese Lerncafés wurden eröffnet, weil nicht alle Kinder die Schule ohne Hilfe bewältigen können und Eltern oft das Geld für Nachhilfe und Nachmittagsbetreuung fehlt. Seit Daniela, die aus Armenien stammt, zur kostenlosen Nachhilfe und Nachmittagsbetreuung ins Lerncafé Villach kommt, haben sich ihre Mathematik-Kenntnisse derart verbessert, dass sie es ins Gymnasium geschafft hat. Das ist nur eine von vielen Erfolgsgeschichten, die die Bildungseinrichtung der Caritas Kärnten schreibt.

Soziales Engagement

Weil das Lerncafé ein „Vorzeigebispiel für punktgenaue Hilfe und Unterstützung ist“, spendeten die Marcher Fleischwerke der Einrichtung jetzt mit 5.000 Euro. Geschäftsführer Norbert Marcher: „Es ist uns ein besonderes Anliegen, Villacher Schüler:innen bei ihren Lernerfolgen zu unterstützen. Wir sehen unser soziales Engagement auch als Investition in die Zukunft dieses Wirtschaftsstandortes und freuen uns sehr, hier etwas beitragen zu können.“ Marcher hat mit Caritasdirektor Ernst Sandriesser das Lerncafé Villach besucht und war von „der angenehmen und positiven Atmosphäre sowie dem Eifer der Kinder sehr beeindruckt“. Die Motivation der Großteils freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie die perfekte Organisation durch das Caritas-Team stellen ein Musterbeispiel an Effizienz und Hilfe am Punkt dar, so das Resümee von Norbert Marcher nach dem Besuch.

Die Marcher Fleischwerke unterstützen nicht nur das Lerncafé Villach, sondern auch das „Eggerheim“, die Wohnungslosentagesstätte der Caritas in Klagenfurt sowie das Caritas Marienstüberl in mit regelmäßigen, kostenlosen Fleisch- und Wurstwaren.

Förderung der Talente

41 Kinder und Jugendliche im Alter von sechs bis fünfzehn Jahren werden im Lerncafé Villach von 35 freiwilligen Lernhelfer:innen bei ihren Hausaufgaben unterstützt und in ihren Talenten



gefördert. Der Caritasdirektor dankt den Marcher Fleischwerken für die Unterstützung: „Die Kinder sind unsere Zukunft. Eine gute Ausbildung und der Zugang zu dieser entscheiden über ihre soziale und berufliche Entwicklung. Ganzheitliche Bildung ist daher auch die beste Armutsprävention.“ Sandriesser ist stolz auf die Lerncafés, „die trotz Pandemie für die Kinder und Jugendlichen in schulischer und sozialer Hinsicht ein beständiger Ort zum Lernen und Leben sind. Trotz strenger Sicherheitsmaßnahmen geben unsere Mitarbeiter:innen ihr Bestes, um den jungen Menschen so viel Normalität wie möglich zu bieten.“

Über die Caritas Österreich

Die Caritas Österreich ist die Dachorganisation der neun föderal organisierten Caritas Landesorganisationen. Sie koordiniert das Zusammenwirken der Caritas in Österreich, vertritt die Caritas auf nationaler Ebene und wickelt auch gemeinsame Projekte ab. Die Aufgaben reichen von der Erarbeitung sozialpolitischer Positionen bis zur internationalen Katastrophenhilfe.

Weitere Informationen unter: www.caritas-kaernten.at

Bild: Die Lerncafékinder Daniela und Anas zeigen Norbert Marcher (Mitte), dem Geschäftsführer der Marcher Fleischwerke, und Caritasdirektor Ernst Sandriesser (Links) ihre Heimatländer Armenien und Irak auf dem Globus.

Copyright: Marcher Fleischwerke/Marco Hochmüller

Über Marcher Fleischwerke

Die Marcher Fleischwerke sind ein traditionsreiches, österreichisches Familienunternehmen, mit über 90-jähriger Firmengeschichte. 1929 gegründet, wird das Unternehmen heute in dritter Generation von Norbert, Gernot und Herfried Marcher geführt und ist in den letzten Jahren zu Österreichs größtem und modernstem Fleischunternehmen gewachsen. Mit einem Umsatz von 530 Mio. Euro (2020) ist die Marcher Gruppe heute der achtgrößte österreichische Nahrungs- und Genussmittelhersteller. Ausgehend von der Firmenzentrale in Villach beschäftigt die gesamte Unternehmensgruppe an insgesamt neun Standorten österreichweit rund 1.800 Mitarbeiter. Verarbeitet werden jährlich 160.000 Rinder sowie 1.000.000 Schweine, exportiert wird in 40 Länder auf vier Kontinenten. Die Marcher Fleischwerke verfügen über zahlreiche Premiummarken: Im Fleischbereich sind dies „Styria Beef“, „absolut steirisch“ sowie



www.fleischwerkstatt.at. „Landhof“, „LOIDL“ und „die OHNE“ decken die Feinkostschiene ab. „Blasko Convenience“ rundet das Portfolio im Conveniencebereich ab.

Weitere Informationen unter: www.marcher.at/de-at/verantwortung

Pressekontakt:

Sonja Vikas

+43 4242 41555-0

sonja.vikas@marcher.at

Brandenstein Communications

+43 1 3194101-11

presse@brandensteincom.at

Sollten Sie zukünftig Presseaussendungen von den Marcher Fleischwerken nicht mehr erhalten wollen, können Sie uns dies jederzeit unter presse@brandensteincom.at (Betreff: PA Marcher Fleischwerke abbestellen) wissen lassen. Wir löschen Ihre Daten infolge aus dem betreffenden Medienverteiler und Sie erhalten keine weiteren Presseinformationen von den Marcher Fleischwerken.